

# Inhaltsverzeichnis

<b>Stefan Dorr, Laudatio . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>Christoph Grabenwarter, Der Verfassungsgerichtsverbund: Resonanz, Harmonie und Dissonanz . . . . .</b>	<b>13</b>
I. Einleitung . . . . .	13
II. Verbundterminologie: Vom Staatenverbund über den Gerichtsverbund zum Werteverbund . . . . .	15
III. Funktionen der Verfassungsgerichte im Verbund . . . . .	16
IV. Judizieren im Verbund: Vom Vergleichen zum Verstärken . . . . .	18
1. Voraussetzungen des kooperativen Verfassungs- gerichtsverbundes: Vergleichen und Vergewissern in Integrationsoffenheit . . . . .	18
2. Konkurrieren, Ergänzen und Verstärken . . . . .	20
3. Zwischenbilanz . . . . .	25
V. Krisen . . . . .	29
1. Klimawandel für Demokratie und Rechtsstaat . . . . .	29
2. Der Resonanzboden der Werteunion: Vom Wesen der Werte der Union . . . . .	30
3. Die Rezeption von Rechtsprechungsfiguren durch integrationskritische Gerichte . . . . .	37
4. Der Umgang mit Verfassungsgerichten auf dem Scheideweg . . . . .	38
VI. Ausblick: Selbstreflexion und Dialog . . . . .	41
<b>Koen Lenaerts, Der Europäische Rechtsraum: Grundlagen, Herausforderungen und Perspektiven . . . . .</b>	<b>43</b>
I. Kompetenzen . . . . .	43
II. Kooperation . . . . .	45
III. Rechtsstaatlichkeit . . . . .	46
<b>Günter Krings, Der „Europäische Rechtsraum“ als Ort wechselseitiger Selbstbeschränkung . . . . .</b>	<b>49</b>
I. Einleitung: Der „Europäische Rechtsraum“ . . . . .	49
II. Die Europäische Kommission: ein supranationaler pouvoir neutre? . . . . .	51
III. Der Rollenkonflikt der Europäischen Kommission . . . . .	52
IV. Der Gerichtshof der Europäischen Union als Hüter der Kompetenzschranken der Europäischen Union? . . . . .	57
V. Die Rolle der nationalen Verfassungsgerichtsbarkeit . . . . .	61

VI.	Nationale Parlamente im unionalen Rechtsdialog .....	63
VII.	Nationale Selbstbeschränkung im Rechtsraum der Europäischen Union .....	64
VIII.	Perspektiven .....	66
 <b><i>Winfried Bausback, Der Europäische Rechtsraum und die Digitalisierung – Herausforderungen und Perspektiven</i></b> .....		
I.	Einleitung .....	67
II.	Die Erosion der europäischen Idee – Ursache und Wirkung ...	68
III.	Die Digitalisierung als europäische Herausforderung des 21. Jahrhunderts .....	69
1.	Digitalisierung: Virtuelle Fortsetzung des europäischen Einigungsprozesses .....	69
2.	Digitalisierung und ihre Schattenseiten – die Macht der Algorithmen und die Ohnmacht vor den digitalen Großkonzernen .....	70
3.	Die Notwendigkeit der Rückkehr staatlicher Regelungsmacht .....	71
4.	Begrenzung der Regelungsmacht in concreto .....	75
5.	Ein Ausblick auf die Chancen der Digitalisierung im europäischen Rechtsrahmen – die Künstliche Intelligenz .....	76
IV.	Fazit .....	77
 <b><i>Peter M. Huber, Der Europäische Rechtsraum – Grundlagen, Begriff, Reichweite</i></b> .....		
I.	Die Rechtsordnung Europas zwischen Kohärenz und Fragmentierung .....	79
1.	Die differenzierte Integration .....	79
2.	Institutionelle Formen der Kooperation .....	81
3.	Materielle Kohärenz .....	82
II.	Begriff des Europäischen Rechtsraums .....	82
III.	Der Verfassungsgerichtsverbund als wichtigster Akteur des Europäischen Rechtsraums .....	83
1.	Der Verfassungsgerichtsverbund in der Europäischen Union .....	83
2.	Kooperation auf Augenhöhe – Defizite und Chancen ...	90
3.	Ausblick .....	93
 <b>Autoren- und Herausgeberverzeichnis</b> .....		
		95